

## DIE IDEE

# Das Bahnhofsviertel

## Umsonst und draußen, offene Bühne

Das Bahnhofsviertel ist in Bewegung. Erstmals während der Zeit des Kultursommers wird an 4 Tagen ein Viertelfestival den Hinterhof der Kulturetage zum Leben erwecken.

Open Air-Filme, Musik, Performances, Mitmachaktionen, offene Bühne ... Begegnungen mit Gebäck, Grill und Getränken oder selbstorganisierten Picknicks ... (Alles kann mitgebracht werden, nur „Glas“ zu Hause lassen!)

Treffpunkt und Herz des Festivals ist das quARTier in der Bleicherstr. 10.

Es gibt noch viele Möglichkeiten aktiv am Programm mitzuwirken – Ideen für eigene Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Meldet euch einfach bei:

Susan Mertineit 0176/ 64930024  
s.mertineit@kulturetage.de  
Infos: www.kulturetage.de

# SOMMER IM QUARTIER

20.-23.7.11

## DAS PROGRAMM

# Programmpunkte

## Von Mittwoch bis Samstag

**Jeweils 16:00 Uhr** Kaffee und Kuchen im quARTier mit der Möglichkeit anwesende KünstlerInnen zu treffen, sich auszutauschen, und eigene Aktivitäten anzumelden. Es gibt bereits Überraschendes, Performances und Mitmachaktionen, z.B. Verstrickungen (Performance von Susanne Barreilmann und Beate Lama), Kunstterritorien (12 junge Kreative stellen ihre „Brutboxen“ vor) ... Auch für Kinder ist etwas dabei.

**17:00 Uhr** Patrik Aarnivaara (SWE), Iris Jousma (NL), Karen Rann (UK), Will Schrimshaw (UK) stellen jeweils nachmittags ihre Arbeit und ihre Exponate im Viertel vor.

**20:00 Uhr** Offene Bühne! Es haben sich bereits angemeldet:

**Mi** Djs Jan-Patrick Tyra, Annebeth Jacobsen, (Kollektiv Intensiv)  
Djs DörchVonDiek (Kollektiv Intensiv), Stef the Cat (Berlin)

**Do** Djs Moscha McLane, Beatrice Bader (Kollektiv Intensiv)  
Djs Tina Reusner (Kollektiv Intensiv), Stef the Cat (Berlin)

**Fr** DJ Session: Der Mädchen und das Junge, Normansky ...

**Sa** Band: le chat électrique

**22:30 Uhr** Open Air-Kino, anschließend Ausklang des Abends mit Musik



## DIE UNTERSTÜTZER



Veranstalter & Unterstützer:



MEDIENBÜRO  
OLDENBURG



FONDS  
SOZIOKULTUR

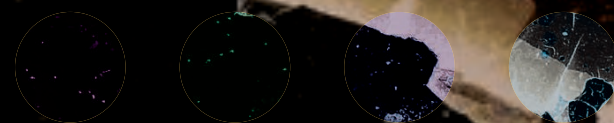


STIFTUNG NIEDERSACHSEN



STADT OLDENBURG

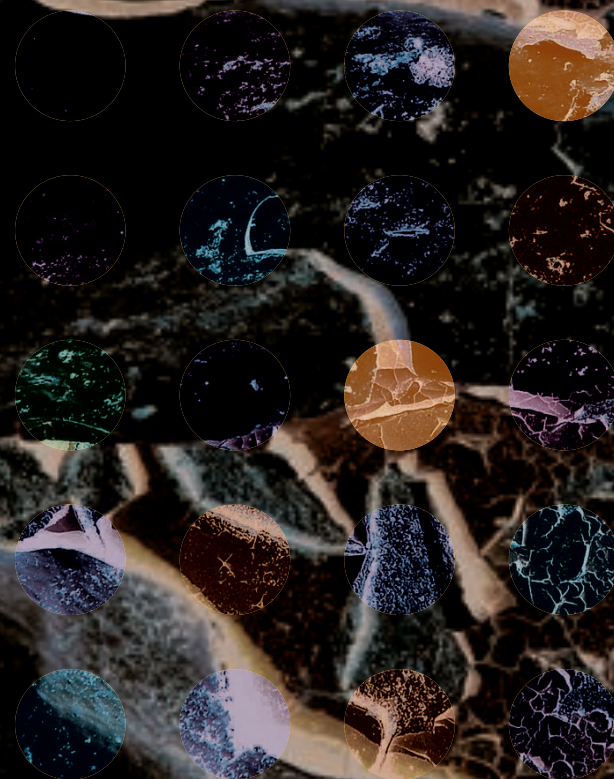
Fotos: Beate Lama  
Grafik: formsache · G. Domininghaus



# SOMMER IM QUARTIER

20.-23.7.11

Das Bahnhofsviertel in Bewegung  
Internationale KünstlerInnen, Open Air-Filme,  
Musik, Performances, Begegnungen ...



FILM · Mi, 20.07., 22.30 Uhr

## mensch macht stadt im Oldenburger Bahnhofsviertel

Ein Film von Daniel Kunle und Holger Lauinger  
„Sein im Schein Filmproduktion“  
Oldenburg/Berlin 2010, 90 Min.

Die Kulturretage und die „Sein im Schein“-Filmproduktion Berlin nahmen 2010 das Oldenburger Bahnhofsviertel und seine Menschen in den Fokus ihrer Betrachtungen. Entstanden ist ein lebendiges Portrait über ein scheinbar vernachlässigtes Stadtquartier und über die vielfältigen Lebens- und Sichtweisen hier lebender arbeitender Menschen. In einem 90-minütigen Dokumentarfilm werden dazu unterschiedliche Geschichten, Ein- und Ansichten erzählt und filmessay-



verwoben. Die Filmmontage zeigt unerwartete und unterschiedlichste Einblicke in das Leben eines urbanen Stadtquartiers.

Eintritt  
frei!

FILM · Do, 21.07., 22.30 Uhr

## Noise and Resistance

Ein Film von Francesca Araiza Andrade und Julia Ostertag, Deutschland 2011, 91 Min.

Es geht auch anders. Kommerz, Kapital und Konsum sind keine unumstößliche Notwendigkeit unserer Gegenwart. Dass man mit dieser Meinung nicht allein sein muss, zeigen Francesca Araiza Andrade und Julia Ostertag in ihrem wütenden und mitreißenden Film. Punk ist hier weder Modeerscheinung noch verstaubtes Relikt der Vergangenheit, sondern der lebendige Ausdruck eines Lebensgefühls und kollektive Selbstbehauptung!

„Noise and Resistance“ ist eine inspirierende Reise durch Europa an subkulturelle Sehnsuchtsorte, wo aus Unabhängigkeit Gemeinschaft entsteht – und der beste Punk-Sound, den man seit Jahrzehnten gehört hat.

In Anwesenheit der Regisseurinnen!



Eintritt  
frei!

FILM · Fr, 22.07., 22.30 Uhr

## Kleine Wunder in Athen

Ein Film von Akadimia Platonos, Griechenland 2009, 107 Min.

Stavros betreibt einen kleinen Laden in einer mehr als ruhigen Straße von Athen. Das heißt, eigentlich besteht seine Tätigkeit darin, morgens einen Tisch mit vier Stühlen vor den Laden zustellen, um zusammen mit seinen drei Freunden dem Tag beim Verstreichen zuzusehen. Doch als eines Tages ein Mann auftaucht und Stavros' Mutter in ihm ihren lang verlorenen Sohn wiederzuerkennen glaubt, gerät Stavros Leben aus dem Gleichgewicht ...

Eine wundervoll warmherzige Komödie um einen alternativen Kioskbesitzer, der seine Identität verliert und dafür ein anderer gewinnt. Ein Meisterwerk des skurrilen Humors und ganz nebenbei eine ausgesprochen gelungenen Einführung in die griechische Ökonomie.



Eintritt  
frei!



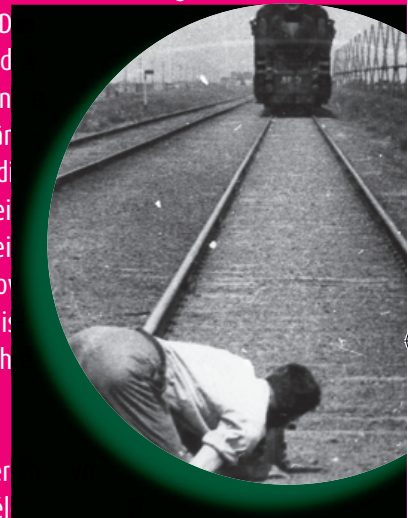
FILM · Sa, 23.07., 22.30 Uhr

## Man with a movie camera

Ein Film von Dziga Vertov, Russland 1929, 70 Min.  
Live begleitet von „Le chat électrique“.

Ein außergewöhnlicher Dokumentarfilm aus der Frühzeit des Kinos. Er dokumentiert einen Tag vom Erwachen bis zur Dunkelheit im städtischen Leben und den ersten Schritten des post-revolutionären Russlands. In einer phänomenalen Montage, die die Wandlung von Handarbeit zu mechanisierter Arbeit zeigt, ist Regisseur Vertov ein bildgewaltiges Meisterwerk der Filmgeschichte gelungen!

Live begleitet wird dieser Film von der Gruppe „Le chat électrique“. Die fünf Musiker haben in den letzten Jahren mit ihrer Performance zu „Metropolis“ und „Menschen am Sonntag“ begeistert und haben die futuristischen Bilder Vertovs mit moderner elektronischer Musik unterlegt.



Eintritt  
frei!